

Endlich in Freiheit

Nach der Besetzung Hamburgs durch britische Truppen konnten Verfolgte des Nationalsozialismus ihre Verstecke verlassen. Vor allem jüdische Partnerinnen und Partner aus sogenannten Mischehen waren noch kurz vor Kriegsende untergetaucht, um einer drohenden Deportation zu entgehen. Auch politische Gefangene, denen die Kriegssituation die Flucht ermöglicht hatte, hatten sich versteckt gehalten.

Oft begann ihre Freiheit mit der Suche nach vermissten Angehörigen. Manche erwogen, Rache zu nehmen. In mehreren Stadtteilen bildeten politisch Verfolgte antifaschistische Ausschüsse, um den Wiederaufbau Hamburgs mitzugestalten. Die im Mai 1945 gegründete »Sozialistische Freie Gewerkschaft« erhielt binnen weniger Wochen mehr als 50 000 Aufnahmeanträge.

Free at last

After the British troops had occupied Hamburg, the victims of Nazi persecution slowly began to emerge from their hiding places. Jewish spouses from so-called 'mixed marriages' in particular had gone into hiding shortly before the end of the war to avoid deportation. Also in hiding were political prisoners who had managed to escape amongst the turmoil of the war.

Their new-found freedom often began with the search for missing relatives. Some also toyed with the idea of exacting revenge. In several areas of the city the victims of political persecution formed anti-fascist committees to help rebuild Hamburg. Within a matter of weeks the Free Socialist Trade Union established in May 1945 had received more than 50,000 applications for membership.

Mein Brustkorb drohte zu zerspringen

Ich ging nicht, ich schwebte; ich atmete nicht, ich trank die Luft wie Nektar; ich dehnte mich, bis der Brustkorb zu zerspringen drohte – Freiheit, Freiheit! Und das war vor allem Freiheit von Angst.

Ralph Giordano über das Kriegsende, das er mit seiner jüdischen Mutter und weiteren Angehörigen in einem Versteck in Hamburg-Alsterdorf erlebte, 2007

I thought my chest was going to burst

I wasn't walking, I was floating; I wasn't breathing, I was gulping the air down like nectar; I stretched until I thought my chest was going to burst: freedom, freedom! And first and foremost it was freedom from fear.

Ralph Giordano, talking about the end of the war, which together with his Jewish mother and other relatives he experienced in a hiding place in Hamburg-Alsterdorf, 2007

Aus: Ralph Giordano: Erinnerungen eines Davongekommenen. Die Autobiographie, Köln 2007, S. 247

Lynchjustiz lag in der Luft

Plötzlich [kamen] von allen Seiten Leute [zu uns], die uns mit wutentstellten Gesichtern aufforderten, »Nazis zu bestrafen«, [darunter] zwei Denunziantinnen [und] ein[en] Denunziant[en]. Lynchjustiz lag in der Luft. Ich hätte gar nichts dagegen gehabt, ja, spürte, daß ich immer wieder meine Pistole umklammert hielt. Dennoch blieb das auslösende Wort ungesagt.

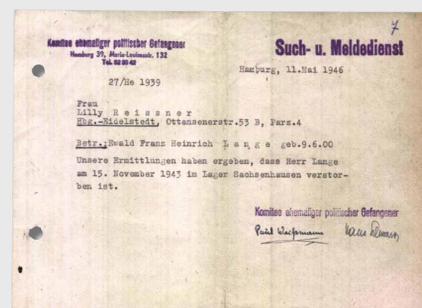
Erinnerung des Schriftstellers Ralph Giordano an eine Situation nach seiner Befreiung, 2007

A mood of lynching was in the air

People suddenly [came at us] from all sides, their faces distorted with rage, urging us to 'punish the Nazis', [including] two female informers [and] one male informer. Lynching was in the air. I wouldn't have minded; in fact, I caught myself constantly clutching my pistol. And yet, the triggering word was never uttered.

The writer Ralph Giordano recalling a situation after his liberation, 2007

Aus: Ralph Giordano: Erinnerungen eines Davongekommenen. Die Autobiographie, Köln 2007, S. 248 f., Kürzung des Zitats: Lennart Onken



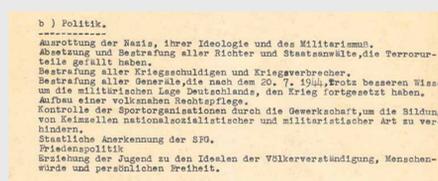
Mitteilung des Such- und Meldedienstes des Hamburger »Komitees ehemaliger politischer Gefangener« über den Tod von Ewald Lange im KZ Sachsenhausen, 11. Mai 1946

Nach der Befreiung suchten Überlebende nach verschleppten Angehörigen, Freundinnen und Freunden. Sie hörten sich um, schrieben Zettel und Plakate, baten Suchdienste um Hilfe. Der Suchdienst des »Komitees ehemaliger politischer Gefangener« bearbeitete Tausende Anfragen. Viele der Gesuchten hatten nicht überlebt.

Notification issued by the tracing and reporting services of the Hamburg Committee of Former Political Prisoners regarding the death of Ewald Lange at the Sachsenhausen concentration camp, 11 May 1946

After the liberation, survivors began to search for their deported relatives and friends. They asked around, wrote notes and posters, and asked the missing persons tracing services for help. The tracing services of the Committee of Former Political Prisoners processed thousands of enquiries. Many of those searched for had not survived.

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten, Landesvereinigung Hamburg, Aktenbestand des Komitees ehemaliger politischer Gefangener, Akte Sonja Lange



Auszug aus »Richtlinien« zur Ausarbeitung eines Programms für die »Sozialistische Freie Gewerkschaft« (SFG), Hamburg, 8. Mai 1945

Die britische Militärregierung untersagte politische Zusammenschlüsse, erlaubte aber den Aufbau einer Gewerkschaft. Die politischen Forderungen der von sozialdemokratischen und kommunistischen Frauen und Männern gegründeten SFG billigte die Militärregierung jedoch nicht. Sie zwang die SFG am 20. Juni 1945 zur Selbstaflösung.

Excerpt from 'Guidelines' for drawing up a programme for the Free Socialist Trade Union (SFG), Hamburg, 8 May 1945

While the British military government banned political alliances, it did allow the establishment of a trade union. However, it could not condone the political demands of the SFG, which had been founded by Social Democrat and Communist women and men. On 20 June 1945 it compelled the SFG to dissolve itself.

Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 554-87_Sozialistische Freie Gewerkschaft